

08.11.2017

Kleine Anfrage 516

des Abgeordneten Guido van den Berg SPD

Wird das „Rheinland Valley“ in räumlicher Beschreibung und in der Darstellung mit Kenngrößen irgendwann definiert oder bleibt es nur ein rhetorischer Redebaustein des Digitalministers?

Mit der Kleinen Anfrage 152 (Drucksache 17/263) wurde die Landesregierung bereits um Auskunft gebeten, das von ihr postulierte „Rheinland Valley“ räumlich abzugrenzen und konkrete Kenngrößen zu bestimmen, die künftig bei Gründungen, beim Besatz mit Venture-Capital-Firmen, bei Risikokapital und bei Infrastruktur Zieldefinitionen zu ermöglichen. Die Landesregierung blieb in ihrer Antwort vage (siehe Drucksache 17/601) und vermied eine klare Abgrenzung des Gebietes. Die Landesregierung lies unklar, ob die Liste der kreisfreien Städte Aachen, Bonn, Köln und Düsseldorf abschließend ist oder ob beispielsweise Duisburg, Leverkusen oder Mönchengladbach auch dazu gehören sollen. Es ist unklar, ob und welche kreisangehörigen Gebiete von der Landesregierung zur „Rheinland Valley“ gerechnet werden sollen. Beim Risikokapital verweist die Landesregierung auf eine Untersuchung des Unternehmens Ernst und Young, die sich aber wohl auf eine Mess- und Vergleichsgröße auf Bundesländerebene bezieht. Der konkrete Bezug zur Datenlage im Gebiet des „Rheinland Valley“ fehlt. Hinsichtlich der Gründungen behauptet die Landesregierung verschiedenste Daten in einzelnen Regionen zu kennen – sie vermeidet aber bislang, jeweils einzelne Zahlen konkret zu benennen.

Deshalb bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gebietskörperschaften bilden konkret das von der Landesregierung mit „Rheinland Valley“ bezeichnete Gebiet (Bitte vollständig Auflistung der umfassenden Kreise und kreisfreien Gebiete)?
2. Welche Daten zu Gründungszahlen, Besatz an wissenschaftlichen Einrichtungen und deren Forschungsmittel, Patenterteilungen, Zugang zu und Abruf von Finanzierungsmöglichkeiten sowie Zugang und Nutzung von Beratungsangeboten für Gründerinnen und Gründer und Ausgestaltung von Infrastruktur werden als Vergleichsgrundlage aktuell erfasst (Bitte um tabellarische Darstellung der Datenlagen für das „Rheinland Valley“)?

Datum des Originals: 07.11.2017/Ausgegeben: 14.11.2017

3. Wie groß bemisst die Landesregierung den von ihr festgestellten Rückstand bei der Etablierung von Inkubatoren, Akzeleratoren sowie international erfolgreichen Investorenveranstaltungen in zeitlicher, quantitativer und qualitativer Hinsicht für das „Rheinland Valley“?
4. Wie viele Venture-Capital-Firmen sind momentan mit Risikokapitaleinsatz in welcher Höhe aktuell in NRW aktiv und welcher Anteil dieses Einsatzes entfällt aktuell auf das Gebiet des „Rheinland Valley“?
5. Wie viel der 54 Mio. Euro, des im 1 Halbjahr angeblich in NRW an junge Unternehmer geflossenen Risikokapitals entfällt auf das Gebiet des „Rheinland Valley“ und auf welchen Betrag soll dies bis wann gesteigert werden?

Guido van den Berg